



Scherzer & Co.

Unternehmenspräsentation  
der  
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Stand: 30. Juni 2011



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



## **Executive Summary**

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co.

## Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. €**
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

## Vorstand und Aufsichtsrat

**Dr. Georg Issels**

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002.  
Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008.

**Dr. Hanno Marquardt**  
Vorsitzender

Rechtsanwalt,  
Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte,  
Bonn, Köln, Berlin;

**Rolf Hauschildt**  
stellv. Vorsitzender

Investor,  
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,  
Düsseldorf;

**Dr. Dirk Rüttgers**

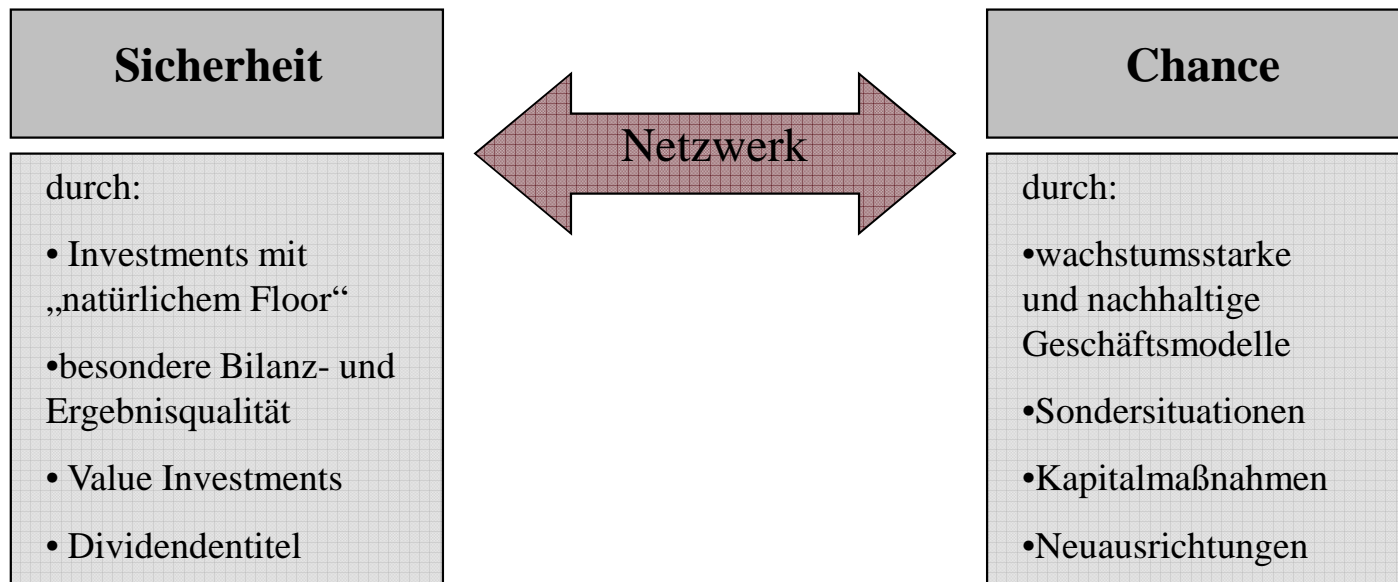
Vermögensverwalter,  
Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH, München



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

## Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien



Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary





Scherzer & Co.

## Investmentstrategie

Sicherheit durch...

- ... Investments bei Unternehmen mit „natürlichem Floor“ (Abfindungswerte bzw. erwartete Abfindungswerte).
- ... besondere Bilanzqualität: Netto-Cash-Position, kaum/keine Verschuldung, Notierung (deutlich) unter Buchwert.
- ... starker und/oder strategischer Großaktionär.
- ... besondere Ergebnisqualität: nachhaltiges positives Ergebnis, möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell, nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

## Ausgewählte Einzelpositionen (sicherheitsorientiert)

- Andrae-Noris Zahn AG  
Branche: Handel,  
WKN 504 700,  
laufende Übernahme
- Kizoo AG  
Branche: Beteiligungsgesellschaft,  
WKN CMB T11,  
Cashwert
- Generali Deutschland  
Holding AG  
Branche: Versicherung,  
WKN 840 002,  
Squeeze-out Kandidat



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Scherzer & Co.

## Investmentstrategie

Chancen durch...

... Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive.

... Sondersituationen.

... die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen).

... Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen.

## Ausgewählte Einzelpositionen (chancenorientiert)

- Dr. Höhle AG  
Branche: Druckindustrie  
WKN 515 710,  
gute operative Entwicklung
- Biotest AG  
Branche: Biotechnologie  
WKN 522 720,  
Sondersituation / Entwicklungspipeline
- Stada Arzneimittel AG  
Branche: Pharma  
WKN 725 180,  
Corporate Action



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Scherzer & Co.

## Die 10 größten Aktienpositionen

(geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 30. Juni 2011)

▪ WKN: 522 720	Biotest AG, St.	Chance
▪ WKN: 840 002	Generali Deutschland Holding AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 660 500	Medion AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 585 969	InVision Software AG	Chance
▪ WKN: 725 180	Stada Arzneimittel AG	Chance
▪ WKN: 805 100	W&W Wüstenrot & Württembergische AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 870 747	Microsoft Corp.	Chance
▪ WKN: 504 700	ANZAG AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 870 450	Barrick Gold	Chance
▪ WKN: A0Z 2ZZ	freenet AG	Chance

Diese Anlagepositionen repräsentieren 48,6 % des Gesamtportfolios.

## Aktuelles

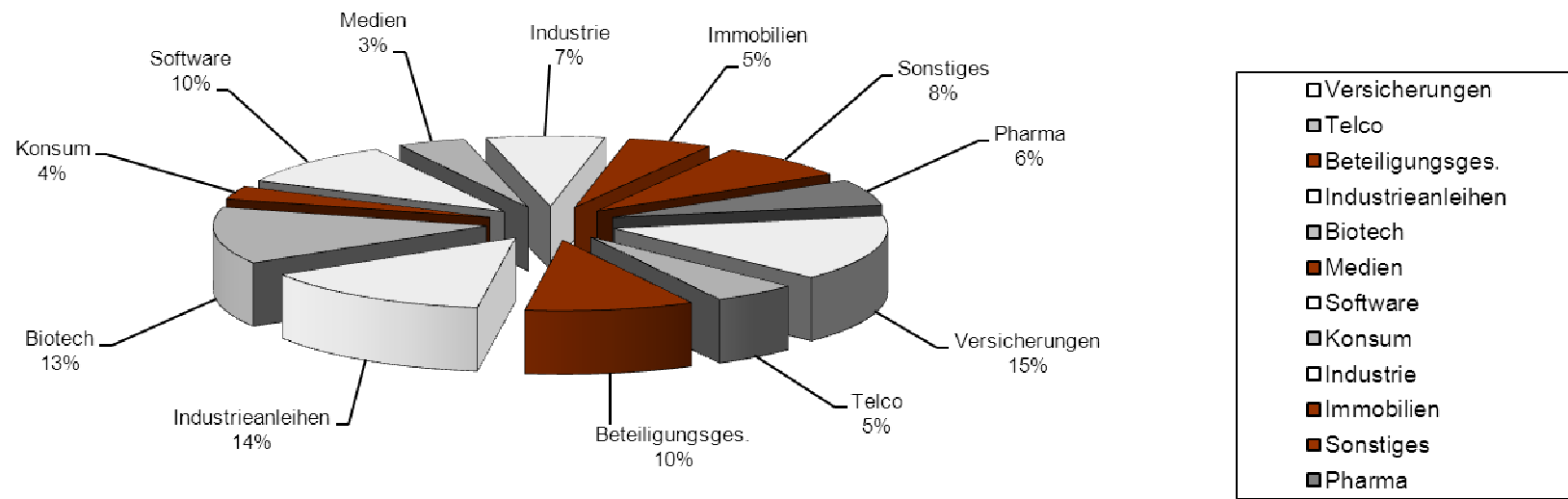
- Nach dem Übernahmeangebot der Lenovo Group Ltd. wurde eine Aktienposition in der Medion AG aufgebaut. Weiterhin wurde im Umfeld der Hauptversammlung das Engagement bei der freenet AG erneuert. Aufgestockt wurde das schon bestehende Investment bei der InVision Software AG sowie der Wüstenrot & Württembergische AG.
- Die erfreuliche Kursentwicklung wurde zu Teilgewinnmitnahmen bei der Dr. Höhle AG und der Porsche SE genutzt.
- Auf Basis eines Kursniveaus von 1,30 € notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit etwa 13% unter dem Tageswert der Portfoliopositionen vom 30.06.2011 (Nachbesserungsrechte werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).





Scherzer & Co.

## Beteiligung nach Branchen per 30.06.2011





Scherzer & Co.

## Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessive nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten (Abfindungsergänzungsansprüche).
- Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 30. Juni 2011 beläuft sich das angediente Volumen auf ca. **74,2 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

## **Erstes Ergebnis aus einem Spruchverfahren:**

- Die Scherzer & Co. AG hat im Oktober 2010 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zur Verschmelzung der T-Online International AG auf die Deutsche Telekom AG eine Nachbesserung in Höhe von rund 137.000 EUR erhalten.
- Die Nachbesserungsrechte im Umfang von 100.000 T-Online-Aktien standen mit 0 EUR in der Bilanz, so dass der Nachbesserungsbetrag voll als Ertrag gebucht werden kann.
- Die seinerzeit zur Verschmelzung eingereichten Aktien wurden mit einem Andienungsvolumen außerbilanziell von 0,694 Mio. EUR geführt.
- Daraus ergibt sich eine Nachbesserung von 19,74% auf das angediente Volumen.

## Ausgesuchte Projektabschlüsse

- Kässbohrer Geländefahrzeug AG: angedient gemäß Unternehmensvertrag.
- Kölnische Rückversicherungs - Gesellschaft AG: Squeeze-out im Februar 2009 vollzogen.
- Ersol AG: Squeeze-out im September 2009 vollzogen.
- Altana AG: angedient gemäß öffentlichem Kaufangebot.
- D&S Europe AG: Squeeze-out im Juni 2010 vollzogen.
- Ergo Versicherungsgruppe AG: Squeeze-out im Juli 2010 vollzogen.
- PC Ware AG: Squeeze-out im Januar 2011 vollzogen.
- SAF Simulation Analysis & Forecasting AG: Ausserbörslicher Verkauf im März 2011.
- buch.de internetstores AG: Ausserbörslicher Verkauf im März 2011.



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

## Kapitalentwicklung

- 1880 / 1910 Gründung 1880, Satzung 1910 als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt.
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals auf Euro und Stückaktien, Grundkapital: € 883.750,00 eingeteilt in 883.750 Stückaktien.
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1 : 13 : € 1,05 - GK 12.372.500 €
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10 : 1 : € 1,18 - GK 13.609.750 €
- April 2006 Kapitalerhöhung 3 : 1 : € 1,45 - GK 18.146.333 €
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2 : 1 : € 1,60 - GK 27.219.499 €

## Bilanzkennzahlen zum 31. Dezember 2010

	<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	20,53 Mio. €	20,55 Mio. €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	27,98 Mio. €	19,73 Mio. €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49,72 Mio. €</b>	<b>40,89 Mio. €</b>
Eigenkapital	33,38 Mio. €	29,45 Mio. €
gezeichnetes Kapital	27,22 Mio. €	27,22 Mio. €
Bankverbindlichkeiten	15,47 Mio. €	10,59 Mio. €
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>67,15 %</b>	<b>72,02 %</b>



## **Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2010**

	<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>4,03 Mio. €</b>	<b>6,00 Mio. €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3,93 Mio. €</b>	<b>5,37 Mio. €</b>



	<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Realisierte Kursgewinne	<b>3,13 Mio. €</b>	<b>1,19 Mio. €</b>
Dividendenerträge	<b>1,19 Mio. €</b>	<b>0,54 Mio. €</b>
Sonstige betriebliche Erträge	<b>2,87 Mio. €</b>	<b>6,45 Mio. €</b>
Stichtagsbedingte Abschreibungen	<b>2,00 Mio. €</b>	<b>1,15 Mio. €</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>0,55 Mio. €</b>	<b>0,53 Mio. €</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4,32 Mio. €</b>	<b>6,27 Mio. €</b>
Zinssaldo	<b>0,29 Mio. €</b>	<b>0,28 Mio. €</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>0,10 Mio. €</b>	<b>0,63 Mio. €</b>

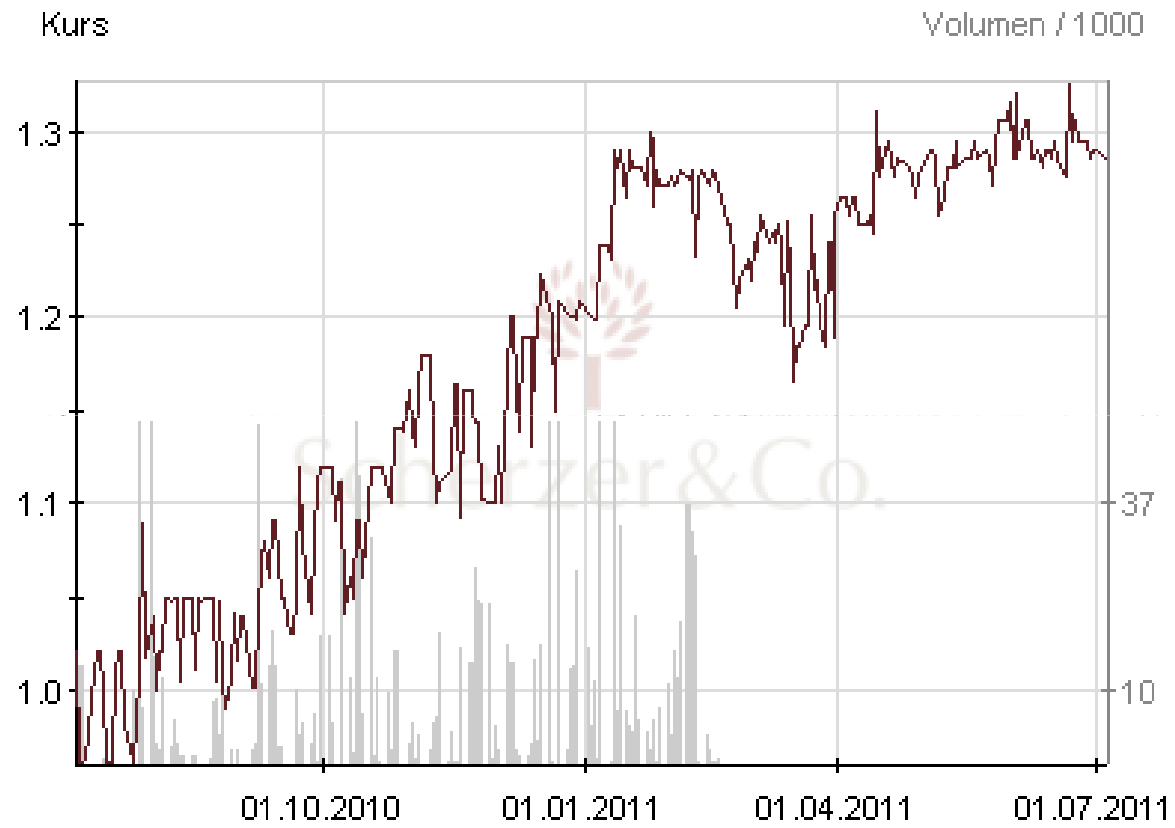


## Entwicklung der Aktie 2011

Höchst-/ Tiefstkurs in 2010	<b>1,2390 € / 0,8000 €</b>
Marktkapitalisierung per 30. Juni 2011	<b>35,39 Mio. €</b>
Kurs am 30. Juni 2011	<b>1,30 €</b>



Scherzer & Co.





Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen

7. Summary

## Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.



## Notierung

- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart, Xetra.
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra)
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank, Silvia Quandt Research GmbH, Close Brothers Seydler Research AG
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG, Silvia Quandt & Cie. AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280 / DE 000 694 280 8
- **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren; > 200 Privataktionäre



Scherzer & Co.

## Finanzkalender

24. März 2011	Aufsichtsratssitzung
30. Mai 2011	Aufsichtsratssitzung
30. Mai 2011	Hauptversammlung
30. September 2011	Aufsichtsratssitzung
02. Dezember 2011	Aufsichtsratssitzung



Scherzer & Co.

## Kontakt

- Sitz der Gesellschaft: Köln
- Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235
  
- Verwaltungsanschrift: Friesenstraße 50,  
50670 Köln
- Telefon: (02 21) 8 20 32-0
- Telefax: (02 21) 8 20 32-30
- email: [info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)
- Website: [www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)





## **Disclaimer**

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.



## **Disclaimer**

Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.